



osm@edv-buero-lehner.de



Abstract:

'We map what is on the ground' - so das Mantra aller OSM Edits. Nicht immer wird das so riguros durchgesetzt. Beispiel Adress- und Kontaktdaten, administrative Grenzen, Stromleitungskapazitäten usw.

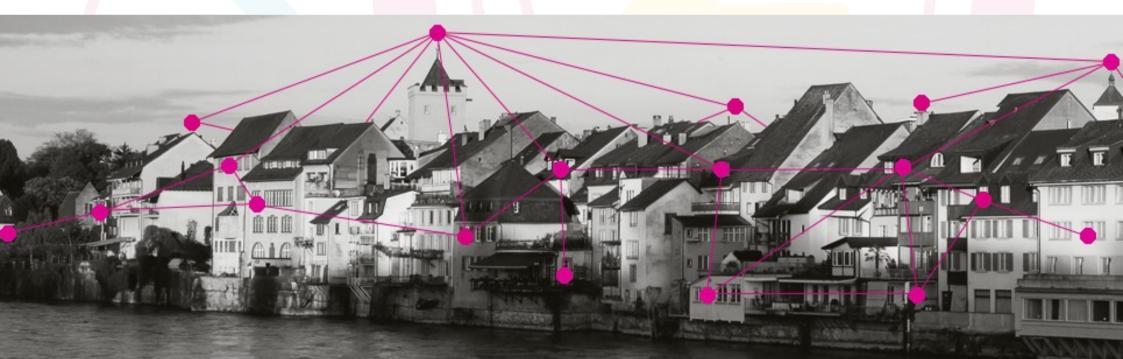
Anhand einer Karte für freien WLAN-Zugriff wird gezeigt, dass die Datenhaltung nicht immer in OSM passieren muss. Insbesondere die Mesh-Technik im Freifunk-Netzwerk erlaubt hier eine geoegrafische Darstellung der Hotspots in Relation zu deren logischen (Link-) Verbindungen und weiteren Metadaten.

Praktische Beispiele zeigen Life-Darstellung von Funk-Verbindungsdaten, das Einrichten georeferenzierter HotSpots und die verfügbaren Analysetools.

Freifunk – Free WiFi

Umgangssprachlich bekannt als "Kostenloses, offenes und risikofreies WLAN"

- praktisch: Ähnlich dem FritzBox "Gastzugang" wird ein Teil der Bandbreite der Öffentlichkeit frei zur Verfügung gestellt
- modern: Ein virtuelles Mesh-Netzwerk parallel zum eigenen Haus-internen LAN/WLAN
- offen: keine Portfilterung, Welcome-Page, Registrierung; voller Zugriff auf alle Internetdienste
- kostenlos: im Sinne von ohnehin bezahlter, ungenutzter Flatrates, Stromkosten und ehrenamtliche Mitarbeit

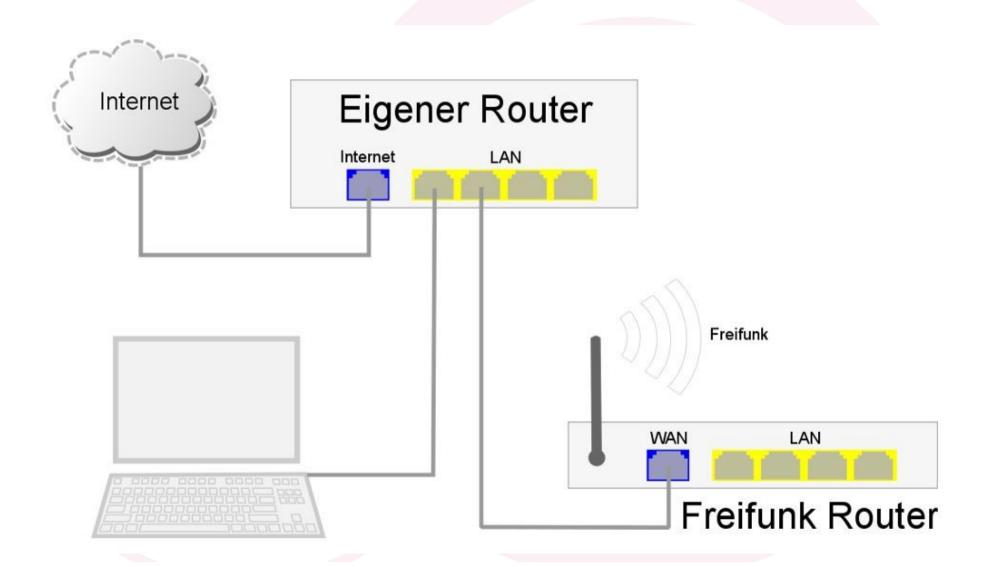


Funktionsweise

- Ähnlich einem WLAN-Repeater wird das WLAN-Signal von einem DSL-Anschluß ver/geteilt
- Mesh-Netzwerk erlaubt Lastverteilung und Vernetzung beliebig vieler Freifunk-Router
- Abdeckung von Regionen ohne Internet durch Richtfunktechnik
- Eigenes virtuelles Subnetz
 (10.120.x.x) getrennt vom Hausnetz
 (192.168.x.x)
- rechtliche Sicherheit durch
 Providerprivileg und Tunneling der
 Daten durch VPN
 keine Störerhaftung
- vollständiges IPV6 Routing erlaubt einfache Installation von eigenen Diensten (Web-, FTP-Server, Webcams, Cloud-Speicher)



Anschluss an Heimnetzwerk

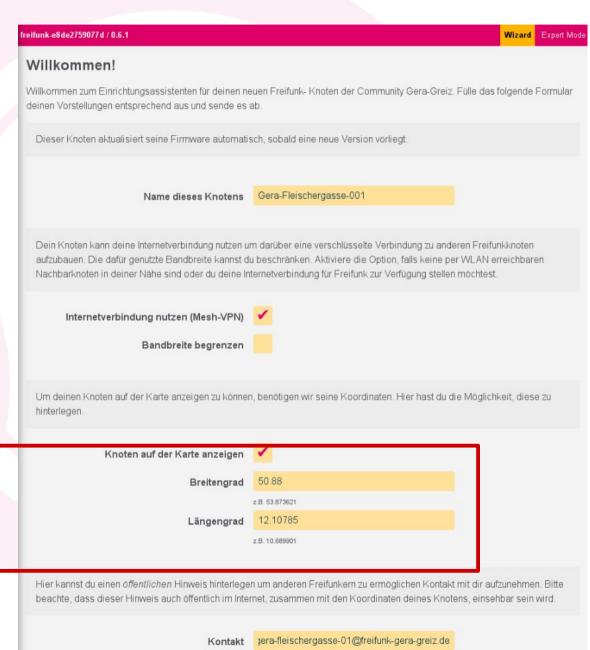


n x 20 EUR und ein wenig Baumarkt später...



Hard- und Software

- "China-Router" ab 20,-- EUR
- Reichweite von Hausgebrauch bis mehrere Kilometer
- Anschlüsse LAN, WLAN, USB
- Stromversorgung teils mit 5V oder Power over Ethernet möglich
- OpenWRT basiertes Linux
- gluon Firmware, customized auf lokale Community
- Konfiguration über Web-Interface
- Koordinaten
- root-Zugang auf 'eigene' Router per ssh



z.B. E-Mail oder Telefonnummer

Verwaltungsstruktur in einem Freifunk Verbund

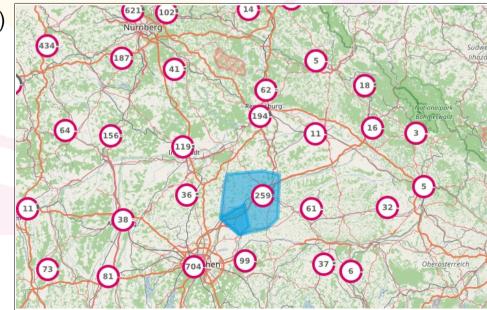


- Aufteilung in geographische Regionen (Chapters, Landshut, München Stadt/Land)
- Straffe Hierarchie (admin, maintainer, user)
- **Initiationsriten** (Stammtische)
- Nutzung neue Medien kontrollierbare Crowd
- Betreuung der Router durch Prospects

Organisation als **Bande**

(auch "Verein", zur Geldwäsche, juristische Trennung)

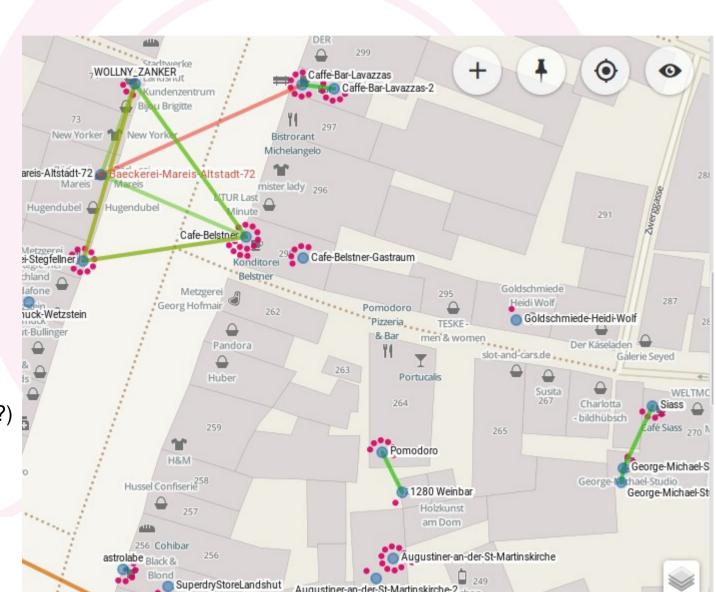
- Propagandamaterial, Patches, Flyer, Website
- Eigenes Firmware-Image
 SSID Branding ("Radiation Junkies Hamburg")
- Gemieteter Server als VPN-Gateway und Webhoster
- Revierkarten, Aufbereitung von Statistik-Daten



Und was hat Freifunk jetzt mit OSM/GIS zu tun?

Jede Menge georeferenzierter Informationen!

- Im Router hinterlegte
 Koordinaten
- Die Koordinaten der benachbarten sichtbaren Router mit Signalstärke
- OSM Objekte mit gleichem Namen
- Flächenabdeckung lokaler
 Gruppen:
 Freifunk München, Freifunk
 Landshut, Freifunk Passau???)
- Alle Nerds von OSM sind bei Freifunk dabei und umgekehrt



Und eigentlich ging's in dem Vortrag nur hierum – Separation zwischen OSM und externen Daten:

 Die Freifunk-Router verwalten ihre Koordinaten und weitere Informationen selber Im Gegensatz zu 'wifi=yes', 'SSID=Freifunk',

encryption='no' oder so in OSM

 Nicht jeder Blumenladen oder Frisör braucht ein WiFi OSM Tag

 Die Freifunk-Karte verknüpft OSM- und extern georeferernzierte Daten mit weiterem Hintergrund in Echtzeit, sie können selber sterben (->killlall zombies;)



Description

Indicates if an object offers internet access. The access can be with given computers or WLAN access. The only limitation is that the internet access has to be public.

Selfmade GPS Router

- Navilock USB GPS Empfänger (40,-- EUR)
- Linux scripting Pipeline: gpsd, gpspipe, uci
- Liest regelmäßig Koordinaten aus dem GPS Empfänger und trägt sie im Freifunk Router ein
- Live-Tracking der Hotspots ohne komplizierte (falsche) Koordinateneingabe
- für mobilen Einsatz theoretisch praktisch
- schlechter GPS-Empfang
- Teuer
- Für mobilen Einsatz praktisch unpraktisch
- Freifunk über Mobilfunk eher träge (mindestens LTE und unbegrenzte Flatrate)



Knotenkarte - Beispiel Jugendzentrum

- Jugendzentrum (rechts) in kirchlicher Verwaltung, will für Freifunk kein DSL abgeben, aber:
- Musikschule (links) in gemeindlicher Verwaltung (FF Förderung) gestattet die DSL Nutzung
- Überbrückung der Distanz (40m Luftlinie durch Gebäude) über mehrere Freifunk-Router



https://map.tecff.de/#!v:m;n:60e32757619e

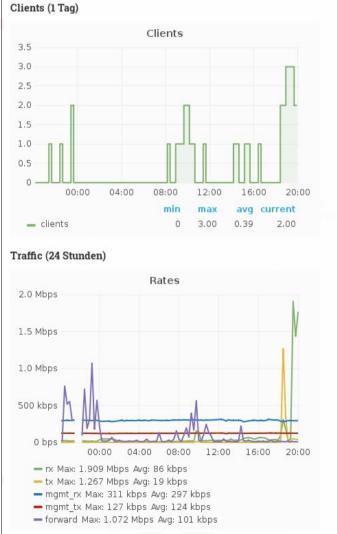
Marker-Karte http://www.flopp.net/



Beispiel Gasthaus - Statistiken

- Freifunk Router in: Gaststube, Hotelzimmer, Biergarten, ...
- Verbindung über LAN (blau) oder WLAN (grün)
- Anzahl Clients pro Hotspot (rote Punkte)
- Statistiken
 Anzahl Clients,
 Up/Download

https://map.tecff.de/#!v:m;n:14cc20cd4b82





Analyse Tools

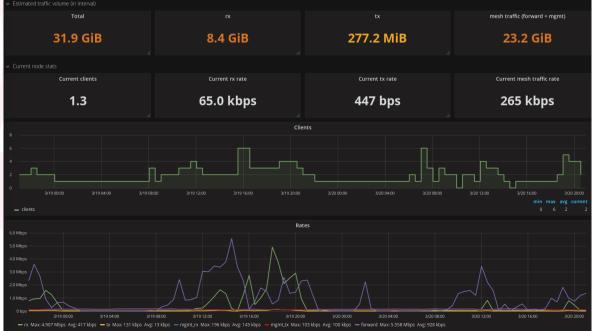
Die interaktive Knotenkarte bietet...

- Statistiken über 24h, 7 Tage oder customized
- live-Graph der Signalqualität zu anderen Peers
- Userzahlen
- Nutzungszeiten
- Up/Download Verhalten

Offline Zeiten

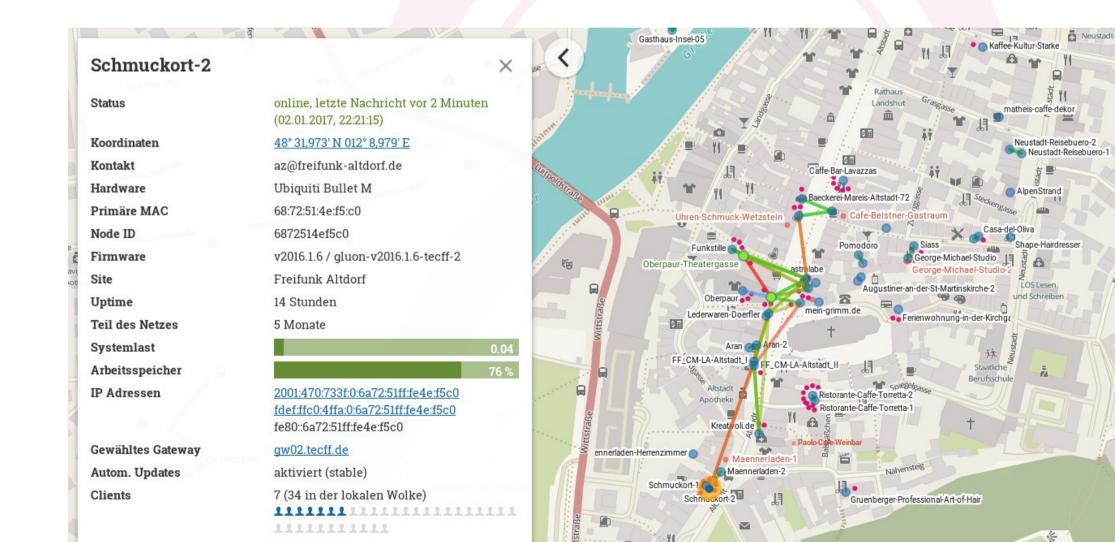
Knoten	TQ	dBm	Entfernung	Inaktiv
schmittnerhof5	79 %	-69	4 m	0 s
schmittnerhof6	95 %	-59	30 m	0 s
schmittnerhof2	98 %	-67	14 m	0 s
schmittnerhof7	_	-76	42 m	0 s
ba:fe:a7:12:3b:61	_	-84		1 s
schmittnerhof4	_	-85	14 m	0 s
				-20 dBm -40 dBm
	~~~~	00424		
				-100 dBm



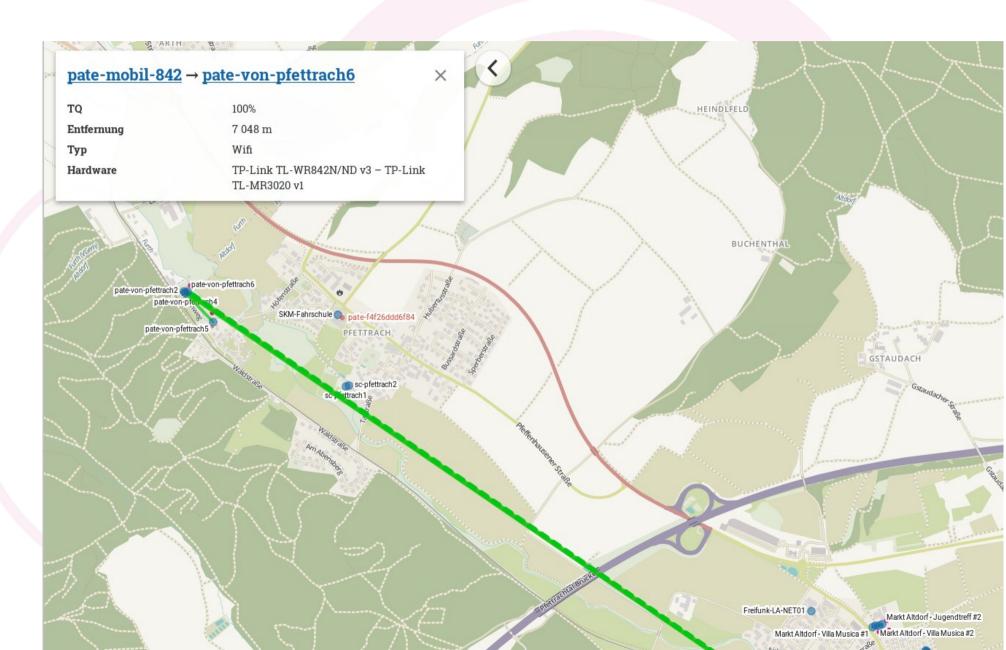


### Video

Wie sieht es in einer Innenstadt aus? Weihnachten in Landshut – 24.-27.12.2016 – 2:40 min <a href="https://youtu.be/kITKAWoR91g">https://youtu.be/kITKAWoR91g</a> Knotenvideo2016_12.mp4



Ein FF-Router *muss keine* Koordinaten haben (eher schlecht, fehlende Diagnosemöglichkeit) oder kann falsche Koordinaten haben. Die unschlüssige Mesh-Darstellung macht das sichtbar:



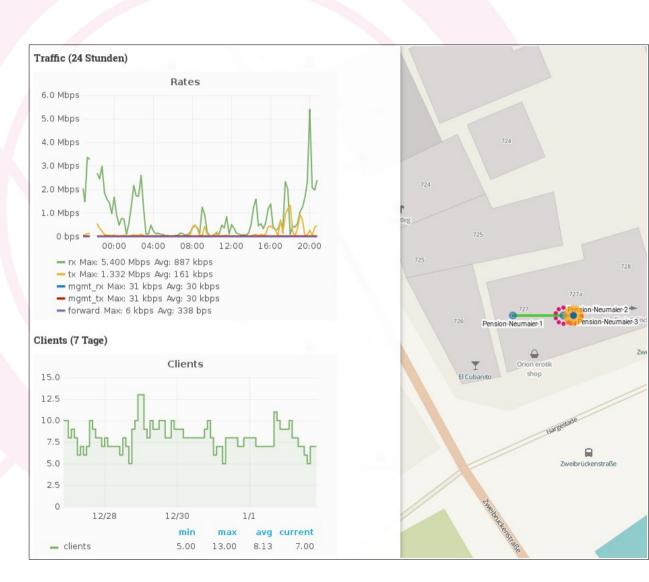
## Beispiel Fliehlingsheime

Fliehlings-Thematik fördert den Ausbau von Freifunk durch

- 'rechtliche Sicherheit'
- geringe Kosten
- vorhandene Hilfsbereitschaft, bzw. günstige Arbeitskräfte
- steigende Flächenabdeckung
- steigende Akzeptanz

kritisch gesehen wird Freifunk wegen alter Klischees und neuen Herausforderungen

- illegale Handlungen
- Sicherheit des eigenen Netzes
- schwindende Bandbreite
- Strahlung
- 'Herumlungern' vor den Hotspots





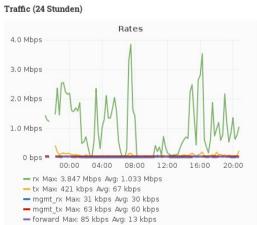
Fliehlinge haben...

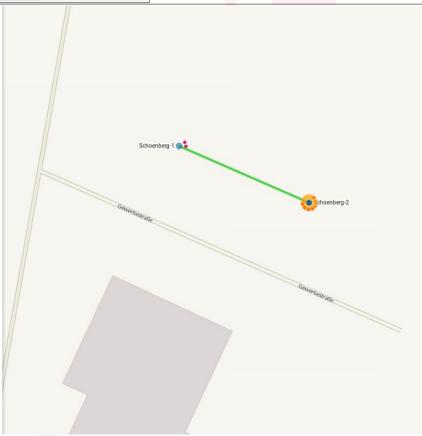
 noch nicht mal ein Haus in OSM eingezeichnet (Baracke aus 2016)

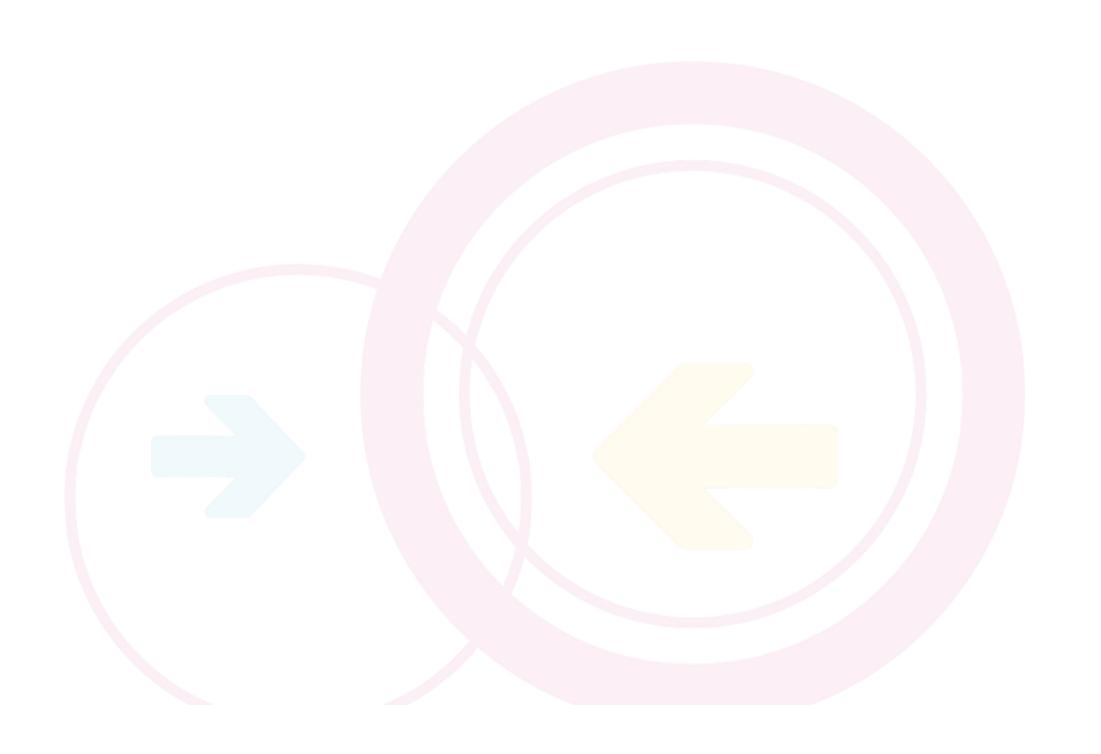
 unveränderte Client-Zahl über den Tag

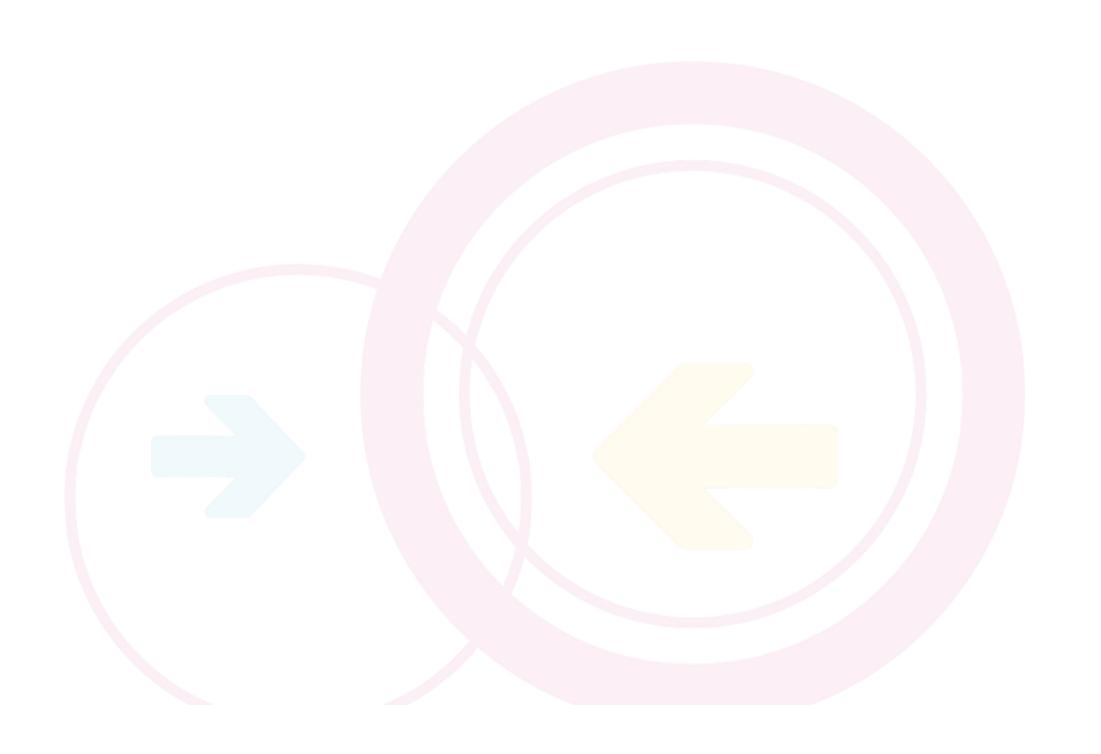
 Peaks zu ungewohnten Zeiten (0-4 Uhr)



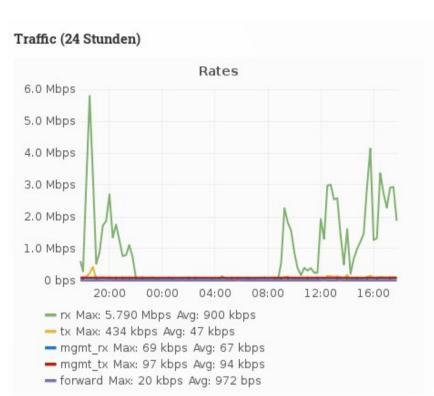








# Beispiel – Was ist das?



#### Clients (7 Tage)

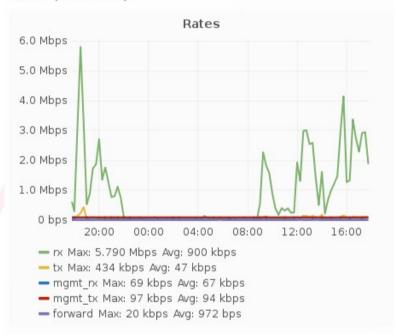




## **Eine Muckibude!**

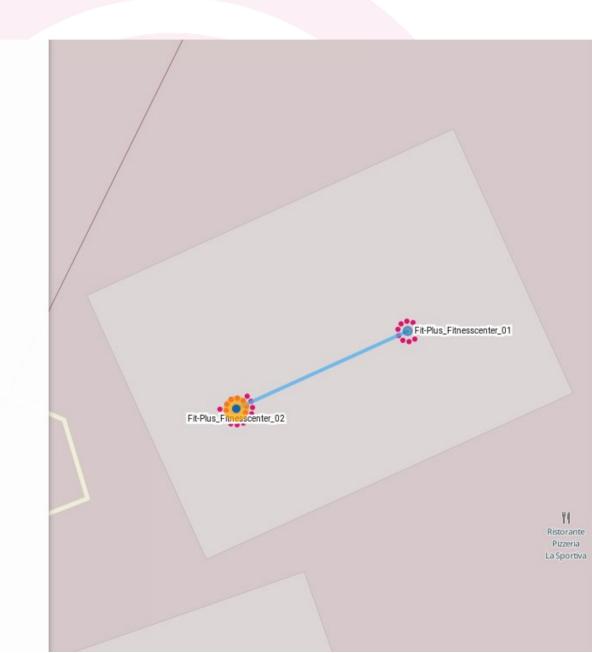
#### Soviel Zeit muss man haben...

#### Traffic (24 Stunden)



#### Clients (7 Tage)





# Jugendtreff, Sportladen

#### Clients (7 Tage)







## **Zusammenfassung Freifunk&OSM**

- Router-Koordinaten i.d.R. eingetragen wegen Wartbarkeit und Übersicht der Knotenkarte
- Zuordnung von Router-Koordinaten auf OSM-Objekte:
   Schule, Kneipe, Kirche, öffentlicher Platz, ...
- Nutzung der amenity's nach Tageszeiten und Wochentagen
- Datenvolumen gibt Auskunft über Nutzerverhalten (Whatsapp, email, Web, filesharing, streaming)
- Volumen vs. Clients ('Hauptsache ich bin online')
- Netzausfälle (Kabel-Deutschland, Telekom) sind leicht zuzuordnen (kennt man den Knotenbetreiber, oder errät ihn über die öffentliche IP Adresse des Routers)
- Bewegungsmuster werden sichtbar: vom Kaufhaus in die Kneipe, von der Kneipe nach Hause
- Selbst Klimaschwankungen sind sichtbar: kalte trockene Luft erlaubt mehr WLAN-Meshes,
   Baumbewuchs reduziert.
- Bauliche Strukturen werden parallel zu den OSM Geometrien auf ihre Durchstrahlbarkeit vermessen

#### Bildernachweis:

• Fotos: Homepages der Freifunker Dreiländereck, Bielefeld, Paderborn

• Motorradfahrer: stern.de

Screenshots: <a href="http://knotenkarte.de">http://map.tecff.de</a>

• Video-Animation der Knotenkarte von mir: Linux-stuff Xvnc, import, ffmpeg

